

Vermittlung von Medienkompetenzen in der Lernzeit+

In der Erprobung ab Schuljahr 2020/2021



Ausgangslage:

- Die Lernzeit+ unterstützt die Hinführung auf ein selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen. Sie bietet Raum für Einführung von Lernkompetenzen, für Beratung und Übungen aus dem Fachunterricht. Im Rahmen des Medienkonzeptes soll zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien befähigt und neben einer umfassenden Medienkompetenz auch eine informatische Grundbildung vermittelt werden. (Beschluss der Schulkonferenz vom 26.06.2019)
- U.a. Ausgleich der entfallenden Medien-AG der iPad-Klassen
- Aufgreifen der Vorschläge für die bisherige Medien-AG unter veränderten Bedingungen:
 - FWU-Vertrag
 - Einsatz von Teams (schulungsgreifender Start ab März 2020). Die neuen 5er sind die Arbeit mit Teams noch nicht gewohnt.
 - Lernmanagementsystem (LMS) ab Juli 2020. Mit dem LMS können u.a. individuell Arbeitsblätter zugewiesen werden.
 - Neue Features wie die Möglichkeit der Bildschirmaufnahme mit dem iPad
 - Neue Apps wie Microsoft Whiteboard
- Grundlagen schaffen für die im Medienkompetenzrahmen genannten Vorhaben
- Füllen der Bereiche, in denen die Fächer keine Beiträge für den Medienkompetenzrahmen beitragen konnten
- Medienunterricht zukünftig in Jahrgang 6: Systematisches Erlernen von Textverarbeitung (Word), Präsentation (PowerPoint), Tabellenkalkulation (Excel) – Anwendungen der oben genannten Tools erfolgen im Jahrgang 5 zunächst intuitiv
- Informatikunterricht ab Schuljahr 2021/2022, d.h. es kommen diejenigen Schülerinnen und Schüler, die 2020/2021 erstmalig den Unterricht in der Lernzeit Plus genießen, nicht in den Genuss informatorischer Grundbildung. Daher muss für diesen ersten Jahrgang zumindest ein kleines Angebot der informatorischen Grundbildung auf dem Plan stehen, welches in folgenden Jahren nicht mehr notwendig ist.
- Unterscheidung in iPad- und Nicht-iPad-Klassen. Nicht-iPad-Klassen stehen iPads zeitweise in Form der iPad-Koffer zur Verfügung.

Vermittlung von Medienkompetenzen in der Lernzeit+

In der Erprobung ab Schuljahr 2020/2021



Vorbereitung:

	iPad-Klassen	Nicht-iPad-Klassen
Einrichten der iPads	Installation zuhause: <ul style="list-style-type: none"> • Apple ID • Installieren von Apps In der Schule: <ul style="list-style-type: none"> • Icons von Apps auf dem Desktop sortieren 	MDM (Microsoft Intune)
Installieren der office-Anwendungen	Installation zuhause (Anleitung liegt vor)	MDM (Microsoft Intune)
Regeln zum Umgang mit dem iPad <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsvoller und selbstreflektierter Umgang <i>Medienkompetenzrahmen 1.1: Medienausstattung</i>	mit dem eigenen iPad <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht • im Klassenraum • in den Pausen • im Forum 	mit den iPads aus dem iPad-Koffer <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht • im Klassenraum • im Forum
Einrichten der GSF-Mail-Adresse		
Anmeldung im Schulnetz/Schulserver		

Bei der Darstellung der zu erreichenden Medienkompetenzen wird im Folgenden im Wesentlichen nicht in iPad-Klassen und Nicht-iPad-Klassen unterschieden. Schülerinnen und Schüler benötigen nahezu die gleichen Kompetenzen. Unterschiede ergeben sich in der Form der Datenspeicherung und der zeitlichen Intensität.

Die Vermittlung von Grundkompetenzen im Umgang mit Tools für das iPad (*Medienkompetenzrahmen 1.2: Digitale Werkzeuge*) wird parallel zu den in der Tabelle aufgeführten Kompetenzen vermittelt.

- Verbinden des iPads mit der digitalen Tafel
- Setzen von Favoriten zum schnelleren Wiederfinden beliebter Webtools
- Annotieren von z.B. PDFs (mit Apple Pencil)
- ...

Vermittlung von Medienkompetenzen in der Lernzeit+

ab Schuljahr 2020/2021



Weitere zu erwerbenden Teilkompetenzen bis zum Ende der Klasse 6:

Teilkompetenz	Einordnung Medienkompetenzrahmen	Vorschläge zur Umsetzung
Generieren von sicheren Passwörtern <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit sicherer Passwörter kennen • ein Passwort nach vorgegebenen Sicherheitsfaktoren generieren können 	<i>Medienkompetenzrahmen 1.4: Datenschutz und Informationssicherheit</i>	Einstieg: Passwörter einfach erklärt: Medienberatung NRW: https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Schule-und-Daten/Praxishilfen-Datensicherheit/Erklaerfilme/ Anleitung für ein sicheres Passwort: App+on: https://www.zdf.de/kinder/app-und-on/scharf-mit-sosse-104.html
Kennenlernen des Schulservers	<i>Medienkompetenzrahmen 1.2: Digitale Werkzeuge</i>	
E-Mails als digitalen Kommunikationsweg kennen, öffnen und schreiben können	<i>Medienkompetenzrahmen 3.1: Kommunikations- und Kooperationsprozesse</i>	E-Mail-Adresse, Kontakte E-Mails schreiben Anhänge
Teams bedienen können	<i>Medienkompetenzrahmen 3.1: Digitale Werkzeuge</i>	Kennenlernen <ul style="list-style-type: none"> • Kanal „Allgemein“ • Aufgaben • Registerkarten Dateien • Kanäle

Vermittlung von Medienkompetenzen in der Lernzeit+

ab Schuljahr 2020/2021



<p>Teams Messenger-Dienst zur Kommunikation in einem sicheren Messenger-Dienst kennen</p>	<p><i>Medienkompetenzrahmen 3.1: Kommunikations- und Kooperationsprozesse Medienkompetenzrahmen 3.2: Kommunikations- und Kooperationsregeln</i></p>	<p>Klassenchat in Teams Erarbeitung von Regeln</p>
<p>Cybermobbing – kein Spaß</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, was unter Mobbing und Cybermobbing zu verstehen ist • Reaktionsmöglichkeiten auf Cybermobbing kennen • Ansprechpartner kennen und Hilfsangebote gegen Cybermobbing annehmen können 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 3.4: Cybergewalt und Kriminalität</i></p>	<p>https://www.internet-abc.de Internet-ABC Lernmodul 3.4 App+on: Cybermobbing im Klassenchat https://www.zdf.de/kinder/app-und-on/cybermobbing-140.html Schulsozialarbeit</p>
<p>Teams-Videokonferenzen durchführen können Gesprächsregeln in Videokonferenzen einhalten können Vorteile einer Videokonferenz kennen Möglichkeit kennen, Privatsphäre zu schützen (siehe auch: Datenschutz – das bleibt privat!)</p>	<p><i>Medienkompetenzrahmen 3.1: Kommunikations- und Kooperationsprozesse Medienkompetenzrahmen 3.2: Kommunikations- und Kooperationsregeln</i></p>	<p>Gesprächsregel aufstellen Videokonferenzen in Kleingruppen durchführen Teilen von Bildschirmen Videofunktion sperren</p>
<p>Formen unterschiedlicher Dateiablage</p> <ul style="list-style-type: none"> • iPad-Klasse: Lokal auf dem iPad, Online in OneDrive/im Schulserver • Nicht-iPad-Klasse: Online in OneDrive/im Schulserver 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 1.3: Datenorganisation</i></p>	
<p>Teilen von Dokumenten anwenden können</p>	<p><i>Medienkompetenzrahmen 3.1:</i></p>	



Vermittlung von Medienkompetenzen in der Lernzeit+

ab Schuljahr 2020/2021

<ul style="list-style-type: none"> • Teilen-Funktion mit Dokumentenablage in OneDrive kennen • bewerten, ob über AirDrop geteilte Dokumente ethisch korrekt sind und angenommen werden dürfen 	<p><i>Kommunikations- und Kooperationsprozesse</i> <i>Medienkompetenzrahmen 3.2:</i> <i>Kommunikations- und Kooperationsregeln</i> <i>Medienkompetenzrahmen 3.3:</i> <i>Kommunikations- und Kooperationsregeln</i></p>	
<p>Unterwegs im Internet</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen für das Surfen und Navigieren im Internet kennen • Funktionen des Browsers kennen • auf standardmäßig aufgebauten Internetseiten navigieren können • Bedienweise von Links kennen 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 1.2:</i> <i>Digitale Werkzeuge</i></p>	<p>https://www.internet-abc.de Internet-ABC Lernmodul 1.1</p>
<p>Suchen und finden im Internet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweck von Suchmaschinen kennen • Suchmaschinen bedienen können • Suchmaschinen für Erwachsene und Kinder unterscheiden können • Suchergebnissen bewerten können 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 2.1:</i> <i>Informationsrecherche</i> <i>Medienkompetenzrahmen 2.2:</i> <i>Informationsauswertung</i> <i>Medienkompetenzrahmen 2.3:</i> <i>Informationsbewertung</i></p>	<p>Rechercheauftrag: Dein Lieblingshaustier Suchmaschinen zum Vergleich: „FragFinn, Blinde Kuh, DuckDuckGo, Google) https://www.internet-abc.de Internet-ABC Lernmodul 1.1</p>
<p>Intuitive Bedienung von Word zur Textverarbeitung</p>		<p>Erstellen eines Steckbriefes zu Haustieren parallel zu den Fächern NW und Deutsch: „Haustiere“</p>
<p>Urheberrecht: Text und Bild – kopieren und weitergeben?</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, was ein Werk und was ein Urheber ist 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 4.4:</i> <i>Rechtliche Grundlagen</i></p>	<p>Einfügen von Bildern in ein Word-Dokument am Thema: Steckbrief Haustiere Quellen richtig angeben https://www.internet-abc.de</p>

Vermittlung von Medienkompetenzen in der Lernzeit+

ab Schuljahr 2020/2021



<ul style="list-style-type: none"> • eigene Rechte als Urheber von Werken kennen • für die Rechte anderer sensibilisiert werden, Werke von anderen Urhebern genutzt werden • Quellenangaben angeben können 		<p>Internet-ABC Lernmodul 4.1</p>
<p>Creative Commons</p> <ul style="list-style-type: none"> • die rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) kennen 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 4.4: Rechtliche Grundlagen</i></p>	<p>Das angehängte Plakat kann genutzt werden. Ebenso das Poster der BertelsmannStiftung (Plakat für das Forum) unter https://www.bertelsmann-stiftung.de//de/publikationen/publikation/did/fr/eie-lizenzen-einfach-erklaert-1/</p> <p>Test "Creative Commons": https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=8Nf70x4cAU23chbHW-E9joWwA7huOS1Ot5G6J34xtIJUQkhWTjFERDc4QUc2SDIxM1dKWFFIREtGNy4u</p>
<p>Datenschutz - das bleibt privat!</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen, was Datenschutz ist • Unterschied zwischen öffentlich und privat kennen • wissen, wie man sich im Internet schützt • Schutz der Privatsphäre im Videochat kennen und anwenden 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 1.4: Datenschutz und Informationssicherheit</i></p>	<p>https://www.internet-abc.de Internet-ABC Lernmodul 3.5</p> <p>So schützt du persönliche Daten: App+on: https://www.zdf.de/kinder/app-und-on/schuhbidu-106.html</p>



Vermittlung von Medienkompetenzen in der Lernzeit+

ab Schuljahr 2020/2021

<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten kennen, um eigene Geräte (Handy, iPad) zu schützen • wissen, dass man im Internet (unsichtbare) Spuren hinterlässt. 		
<p>Die 10 Gebote der digitalen Ethik kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitlinien kennen, die helfen, in einer digitalen Welt verantwortungsvoll zu handeln 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 1.4: Datenschutz und Informationssicherheit</i> <i>Medienkompetenzrahmen 3.3: Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</i> <i>Medienkompetenzrahmen 3.4: Cybergewalt und -kriminalität</i> <i>Medienkompetenzrahmen 5.4: Selbstregulierte Mediennutzung</i></p>	<p>Ein Projekt der Deutschen Telekom-Stiftung, Hochschule Medien, Juuuport und klicksafe.de https://www.telekom-stiftung.de/sites/default/files/10_gebote_booklet.pdf</p> <p>Eine Postkarte ist am Ende dieses Dokuments angehängt oder hier: https://www.juuuport.de/uploads/tx_ttproducts/datasheet/postkarte-2016-11-11.pdf</p>
<p>Bildschirmaufnahmen mit dem iPad zum Erstellen von Erklärvideos</p> <ul style="list-style-type: none"> • das iPad als Werkzeug für Erklärvideos kennen und kreativ und zielgerichtet einsetzen • z.B. Microsoft Whiteboard für das Erklärvideo auswählen und einsetzen • Erklärvideos adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 1.2: Digitale Werkzeuge</i> <i>Medienkompetenzrahmen 4.1: Medienproduktion und Präsentation</i></p>	
<p>Eine MindMap mit dem iPad erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsinhalte oder Rechercheinhalte strukturieren 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 1.2: Digitale Werkzeuge</i> <i>Medienkompetenzrahmen 1.3:</i></p>	<p>Siehe Unterrichtsentwicklung zum Erstellen von MindMaps, z.B. Thema: Tiere auf dem Bauernhof</p>



Vermittlung von Medienkompetenzen in der Lernzeit+

ab Schuljahr 2020/2021

<ul style="list-style-type: none"> • Apps wie SimpleMind+ anwenden • eine MindMap planen, gestalten und präsentieren 	<p><i>Datenorganisation</i> <i>Medienkompetenzrahmen 4.1:</i> <i>Medienproduktion und Präsentation</i></p>	
<p>Kriterien einer guten Präsentation mit PowerPoint kennen (6. Schuljahr, parallel zum Medien-Unterricht, in dem die technische Erstellung einer Präsentation erlernt wird.)</p>	<p><i>Medienkompetenzrahmen 4.1:</i> <i>Medienproduktion und Präsentation</i></p>	<p>Die unten angehängten Kriterien einer guten Präsentation wurden von der Unterrichtsentwicklung erstellt.</p>
<p>Programmieren lernen mit dem Calliope Mini</p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme formalisiert beschreiben • Problemlösestrategien entwickeln und umsetzen • Lösungsstrategien beurteilen • Algorithmen entwickeln und umsetzen 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 6.3:</i> <i>Modellieren und Programmieren</i> <i>Medienkompetenzrahmen 6.4:</i> <i>Bedeutung von Algorithmen</i></p>	<p>Ein Klassensatz der Calliope mini ist in der Schule vorhanden. Es kann aber auch im Browser programmiert werden, dann kann man sein Programm simulieren. Zum Speichern des Programms muss man sich anmelden. https://lab.open-roberta.org Es gibt einen Satz von Anleitungen in Heftform. Anleitungen gibt es auch unter: https://calliope.cc Gut ist auch die Seite von AppCamps mit kostenlosem Unterrichtsmaterial https://appcamps.de</p>
<p>Optional: Gestalten einer digitalen Themenrally mit BIPARCOURS, der Bildungs-App des Bildungspartners NRW</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine zielgerichtete Recherche durchführen können 	<p><i>Medienkompetenzrahmen 2.1:</i> <i>Informationsrecherche</i> <i>Medienkompetenzrahmen 2.2:</i> <i>Informationsauswertung</i> <i>Medienkompetenzrahmen 3.1:</i> <i>Kommunikations- und Kooperationsprozesse</i></p>	<p>Zu einem nahezu beliebigen Thema können Schülerinnen und Schüler nach Recherche eine eigene digitale Schnitzeljagd erstellen, die die Mitschüler spielen können. Der angebotene Parcours-Creator gestattet, es, Informationen und Medieninhalte mit unterschiedlichen</p>



Vermittlung von Medienkompetenzen in der Lernzeit+

ab Schuljahr 2020/2021

<ul style="list-style-type: none">• Rechercheergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten• verschiedene Arbeitsergebnisse zusammenführen• Themenrallye gestalten und veröffentlichen• Standards von Quellenangaben anwenden	<p><i>Medienkompetenzrahmen 4.1: Medienproduktion und Präsentation</i></p> <p><i>Medienkompetenzrahmen 4.2: Gestaltungsmittel</i></p> <p><i>Medienkompetenzrahmen 4.3: Quellendokumentation</i></p>	<p>Aufgabentypen zu kombinieren und multimediale Lernangebote mit einzubauen. Schülerinnen und Schüler können Sub-Accounts zur kooperativen Arbeitsweise zugewiesen werden. Auf diese Weise entsteht ein Gesamtparcours. Die App fordert die Einhaltung der Quellendokumentation systematisch ein.</p>
---	---	--

Creative Commons



BY
by
von

Der Name des Urhebers muss genannt werden.



NC
non commercial
nicht kommerziell

Das Werk darf nur privat genutzt werden.



ND
no derivatives
keine Veränderungen

Das Werk darf nicht verändert werden.



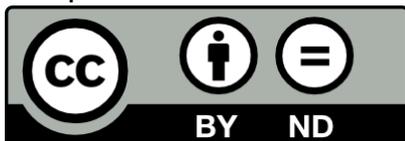
SA
share alike
Teilen unter gleichen
Bedingungen

Das Werk darf nur mit der gleichen Lizenz weitergegeben werden.

Quelle: <https://medienkompass.de>

Durch Kombination der Abkürzungen entstehen verschiedene Arten der Creative-Commons-Lizenz.

Beispiel:



Das Werk darf genutzt werden, wenn der Urheber genannt wird und das Werk nicht verändert wird.

Quelle: <https://de.creativecommons.org>

Der Weg zur passenden CREATIVE-COMMONS-LIZENZ

Die freie Lizenz zu finden, die am besten zu Ihrem Werk passt, ist einfach!
 Folgen Sie den Entscheidungsfragen in der Grafik
 und lassen Sie sich von diesen zur passenden Lizenz leiten.



Die CREATIVE-COMMONS-Lizenzen

Die gemeinnützige Organisation Creative Commons (CC) stellt standardisierte Lizenzverträge für jedermann zur Verfügung. Diese basieren auf dem Urheberrecht. Sie machen es möglich, Inhalte zur Nutzung freizugeben und daran bestimmte Auflagen zu knüpfen. Vier sog. Lizenzmodule lassen sich zu sechs Lizenzen kombinieren. Mittlerweile sind bereits über 1,1 Milliarden Werke unter CC lizenziert.

Die Lizenzmodule

- BY (von) – der Urheber muss nach eigener Vorgabe namentlich genannt werden
- NC (non-commercial) – eine kommerzielle Nutzung wird ausgeschlossen
- ND (no derivatives) – keine Veränderungen – das Werk darf nicht verändert werden
- SA (share alike) – eine bearbeitete Version des Werks darf nur unter gleicher Lizenz weiterverbreitet werden

Was bedeutet die Auflage „ND“?

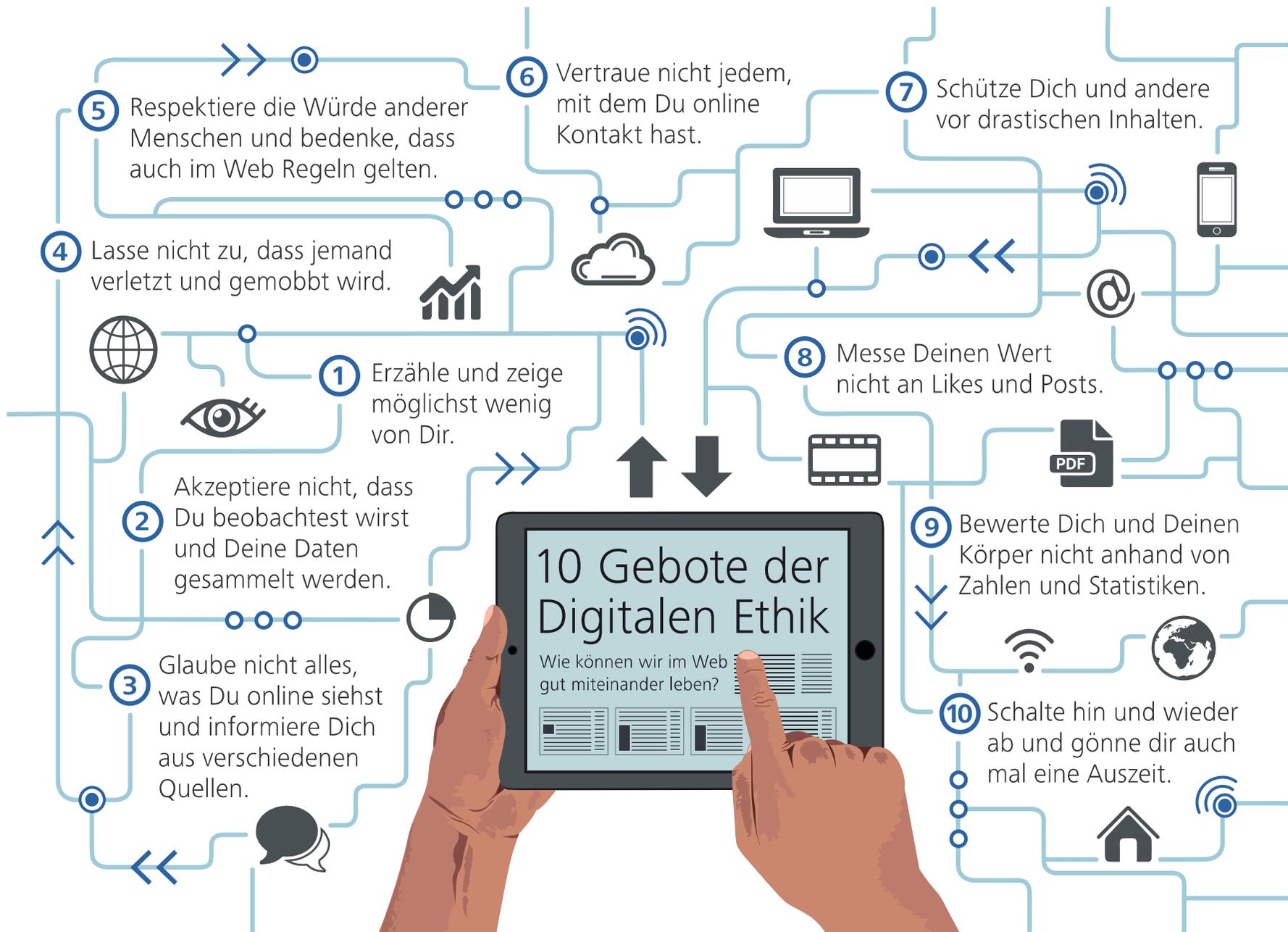
Das Lizenzmodul „ND“ erlaubt Dritten die Weiterverbreitung des Werkes, solange der Urheber genannt wird und die Weitergabe ohne Veränderungen und vollständig geschieht. Damit ist keine Verwendung von Teilen des Werkes möglich.

- ☑ Gut geeignet für Werke, deren Integrität gewahrt bleiben soll und die nicht ohne Rücksprache mit der Stiftung verändert werden dürfen.
- ☑ Das Werk kann nicht ohne Rücksprache mit dem Urheber verändert und damit einfach an den Verwendungskontext angepasst werden.
- ☑ Eine Kombination mit Werken, die unter anderen CC-Lizenzen stehen, wird erschwert.

Was bedeutet die Auflage „NC“?

Das Lizenzmodul „NC“ erlaubt Dritten die Weiterverbreitung des Werkes, solange dies nicht in kommerziellen Kontexten geschieht.

- ☑ Das Werk kann in vielen Verwendungskontexten nicht eingesetzt werden, die nicht kommerziell erscheinen, es rechtlich gesehen aber sind. Eine kommerzielle Verwendung liegt u. a. bereits dann vor, wenn ein Renommeeerfolg entsteht.
- ☑ Ausgeschlossen wird z. B. die Verwendung durch soziale Unternehmen, gemeinnützige Organisationen mit angeschlossenem Geschäftsbetrieb oder private Bildungsanbieter.
- ☑ Aus Sicht des Stiftungsrechts ist es nicht nötig, Werke unter das Lizenzmodul „NC“ zu stellen. Auch durch andere Lizenzen erhält niemand einen Marktvorteil.



Plakatgestaltung

Kompetenzstufen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Die SuS kennen Kriterien zur Plakatgestaltung als Form der Ergebnispräsentation.	Die SuS erstellen ihre Plakate unter Berücksichtigung dieser Kriterien.	Die SuS können darüber Auskunft geben, welche Kriterien in Bezug auf ein Plakat beachtet worden sind.	Die SuS bewerten im Rückgriff auf die Kriterien Plakate und können Gelungenes hervorheben bzw. Verbesserungsvorschläge unterbreiten.

Mögliche Einführung im Unterricht

Die SuS leiten Kriterien zur Plakatgestaltung selbst während einer Einführung ab, bei der verschiedene Plakate aushängen, die von der Lehrkraft mitgebracht wurden und von den SuS verglichen werden [z.B. ein Positivbeispiel, ein Plakat mittlerer Qualität, ein Negativbeispiel]. Fehlende Kriterien sollten von der Lehrkraft ergänzt werden.



Kriterien zur Plakatgestaltung

SAUBERKEIT & ÄSTHETIK ↳ Ist das Plakat sauber und ordentlich erstellt worden? ↳ Ist das Plakat optisch ansprechend?
AUFWAND ↳ Wieviel Mühe steckt hinter dem Plakat? ↳ Wirkt das Plakat kahl oder nicht? ↳ Wurden Textbausteine selbst erstellt oder lediglich aus dem Internet oder anderen Quellen kopiert? ↳ Wurden überhaupt Bildelemente (Grafiken, Fotos, Tabellen etc.) integriert?
SPRACHRICHTIGKEIT & LESBARKEIT ↳ Sind die Textelemente auf dem Plakat im Großen und Ganzen sprachlich korrekt? ↳ Ist das Plakat auch mit Abstand noch gut leserlich, d.h. ist die Schriftgröße angemessen?
STRUKTURIERTHEIT ↳ Wurde das Plakat durchdacht aufgeteilt, so dass der Betrachter schnell einen guten Überblick hat? ↳ Trägt das Plakat an zentraler Stelle einen Titel? ↳ Wurden Strukturhilfen wie Pfeile / Unterstreichungen / Farben funktional oder eher willkürlich eingesetzt? ↳ Gibt es ein ausgewogenes Verhältnis von Text- und Bildelementen?
QUELLEN ↳ Wurden die Quellen (z.B. von Bildern) angegeben?
ZUSAMMENARBEIT ↳ Haben sich alle angemessen an der Gestaltung des Plakats beteiligt?